

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00216 \ 11 \ A

Amt 60 Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Brücken

Eitorf, den 09.04.2003

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Ausschuss für Planung und Verkehr am 28.04.2003

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Antrag Ratsmitglied Rainer Viehof (SPD) vom 10.03.2003 betr. Lichtzeichenanlage
Asbacher Straße/Müllerstraße/Mittelstraße
- Änderung der Schaltung**

Antragstext:

s. Folgeseite

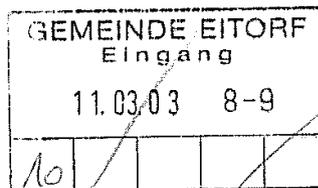
Rainer Viehof
Ratsmitglied der SPD-Fraktion
Akazienweg 4

Eitorf, den 10.03.2003

53783 Eitorf

Fon: 02243 / 4332 Mobil: 0170 / 8781875
Fax: 02243 / 4338
eMail: Rainer.Viehof@T-Online.de

An den
Bürgermeister
Herrn Peter Patt
Markt 1
53783 Eitorf



Lichtzeichenanlage Asbacher Straße / Mittelstraße / Müllerstraße
Änderung der Schaltung

Zur Erhöhung der Sicherheit des Straßenverkehrs muss die Leichtigkeit des Verkehrs Einschränkungen hinnehmen.

Bei der neuen Lichtzeichenanlage an der o.a. Kreuzung ist aber die Leichtigkeit erheblich eingeschränkt worden.

Ich stelle daher den

Antrag,

dass die Schaltung der einzelnen Phasen geändert und auf ein erforderliches Maß zurückgefahren wird.

Die Linksabbiegerspuren sind dabei in den Geradeausverkehr zu integrieren.

Für die Ausfahrt aus der Mittelstraße sollte zudem die Einrichtung eines Grünpfeils gem. § 37 StVO für das Rechtsabbiegen geprüft werden.

Begründung:

Auch wenn es sich um eine verkehrsabhängige Ampelschaltung handelt, so sind die Schaltintervalle zu lange und oftmals auch nicht logisch nachvollziehbar. Um kein Missverständnis aufkommen zu lassen, die LZA wird an dieser Stelle als erforderlich angesehen.

Die Problematik an dieser Kreuzung entstand immer durch den linksabbiegenden Verkehr der Mittelstraße in Richtung Mühleip.

Das Linksabbiegen auf der Asbacher Straße war kein Problem.

Ein solches Problem beim Linksabbiegen würde demnach auch bei den LZA an der Kurscheid's Eck und der Löhr's Eck bestehen. Dies ist aber nicht der Fall.

Vielmehr stellt sich durch diese Ampelschaltung ein weiterer Effekt ein.

Das Umfahren der Ampel wird über die Cäcilienstraße provoziert und führt zu einem verstärkten Verkehrsaufkommen in der Cäcilienstraße. Aus Gründen der Verkehrslenkung und -steuerung sollte deshalb die Schaltung angepasst und auf das notwendige Maß zurückgefahren werden.

Die Bürger und die Nutzer der Cäcilienstraße werden dadurch belästigt und gefährdet, da die Geschwindigkeit dann deutlich über 30 km/h liegt.

Zudem sollte die Einrichtung eines Grünfeldes für die Rechtsabbieger in der Mittelstraße geprüft werden. Diese Ausfahrt wird als unproblematisch angesehen.

Da bei einem Grünfeld zunächst ein Stopp erfolgen muss und dann die Weiterfahrt erfolgen darf, wäre auch dies ein möglicher Schritt zur Erhöhung der Leichtigkeit des Verkehrs ohne die Sicherheit zu vernachlässigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Rainer Viehof